

## Mehr Platz für den Offenen Ganzttag



In den neuen Räumen lässt sich prima spielen. Zur Eröffnungsfeier demonstriert die Karate-AG ihren Bewegungsdrang.  
(Foto: Matthias Ahlke)

**Münster. „Wir brauchen mehr Platz und größere Räume für den Ganzttag!“, rufen die Schüler der Erich-Kästner- und der Pötterhoekschule am Mittwochnachmittag von der Schulbühne ihren Zuschauern entgegen. Sie sind für ein kurzes Theaterstück bei der Einweihungsfeier des neuen Offenen Ganzttagsgebäudes in die Rollen von Lehrern, Bauarbeitern und Architekten geschlüpft. Auf der Bühne zeigen sie die Entwicklung des neuen Gebäudes.**

Die Erich-Kästner-Schule ist seit 2006 eine Offene Ganzttagsschule. Seitdem bietet sie ein freiwilliges Nachmittagsprogramm für ihre Schüler an. Wahrnehmungsförderung, Heilpädagogisches Reiten und Karate sind nur einige der angebotenen AGs. Im März 2007 begann mit den Bauarbeiten an einem vergrößerten Ganzttagsgebäude ein gemeinsames Projekt mit der benachbarten Pötterhoekschule.

Durch Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Pötterhoekschule entstand innerhalb eines Jahres ein modernes Gebäude mit hellen, großen Räumen. Der alte Teil des Hauses erhielt eine neue Fassade und wurde durch einen Anbau erweitert. „Das optische Highlight ist ein Fenster in Form eines Bullauges“, stellen die Architekten Dieter Gnewuch und Hans Jürgen Janning zufrieden fest. Neben der Vergrößerung des vorhandenen Ess- und Küchenbereiches gibt es jetzt zwei neue Gruppenräume, die viel Platz für diverse Aktionen bieten.

Bei der Eröffnungsfeier zeigten die Schüler, wofür das neue Gebäude in Zukunft verwendet wird, indem sie vorführten, was sie in der Nachmittagsbetreuung lernen. Die Musik-AG erfreute die Gäste mit Instrumentalmusik und Gesang, die Karate-AG kämpfte gegen eine imaginäre „Zahnstocherbande“, und die Hip-Hop-Gruppe stellte eine Choreographie vor.

Für Schulleiter Ulrich Eisenhardt sind die neu geschaffenen Räume Beweis dafür, dass die Schule den Worten ihres Namenspatrons „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ Folge leistet.

VON **VIKTORIA V. PLETTENBERG**